

Eine Berufslehre bietet viele Chancen.....



Thomas Jenni

Projektleiter Berufsbildungsmarketing Kt SO / kgv

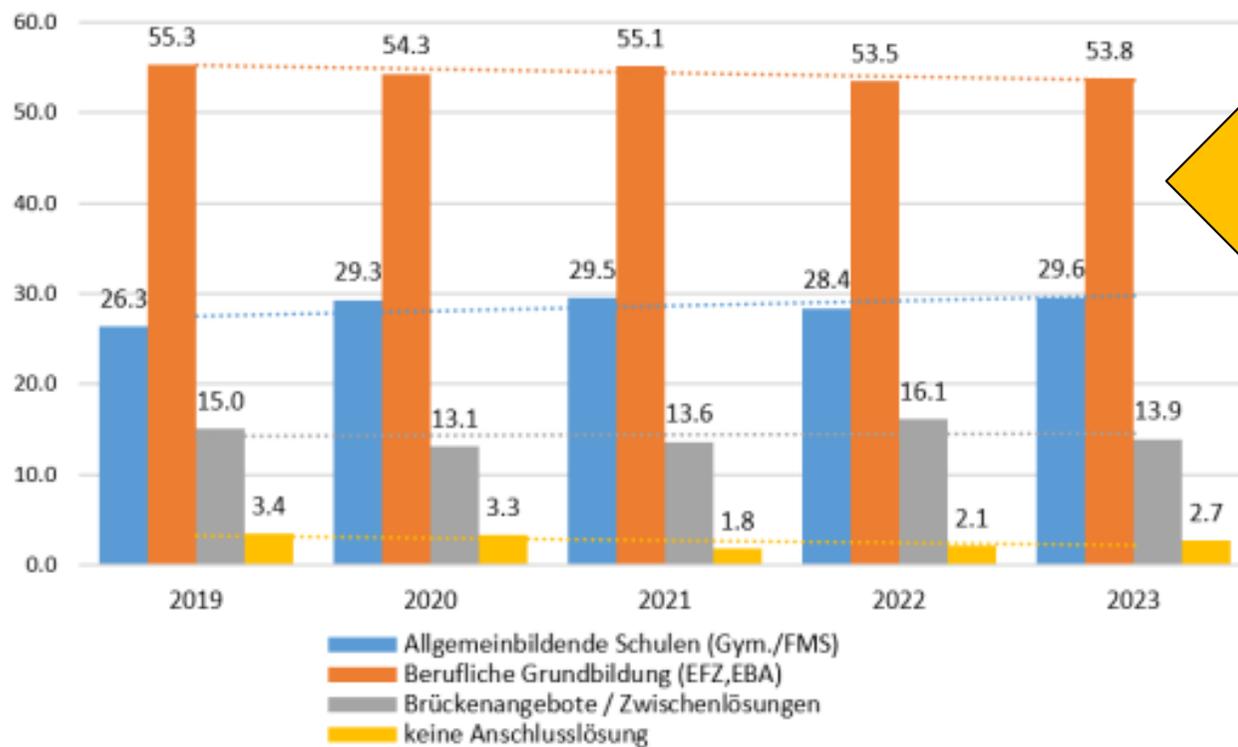
Geschäftsführer Auto Gewerbe Verband Kt SO

Stiftungsratspräsident APH Ischimatt, Langendorf



Bildungsstatistik

Statistik der Schulaustretenden 2019 bis 2023



2107 Lehrverträge
per 1. Aug. 2024



Bildungsstatistik

Die meisten Lehrverträge im Kanton Solothurn wurden in folgenden Berufen abgeschlossen:

| | 2022 | 2023 | Veränderung zum Vorjahr |
|-----------------------------|------|------|-------------------------|
| - Wirtschaft und Verwaltung | 789 | 745 | - 5.6 % |
| - Gesundheit | 727 | 719 | - 1.1 % |
| - Metall und Maschinen | 534 | 525 | - 1.7 % |
| - Detailhandel | 465 | 424 | - 8.8 % |
| - Elektrotechnik | 395 | 410 | + 3.8 % |
| - Verkehr und Logistik | 365 | 383 | + 4.9 % |
| - Fahrzeuge | 355 | 348 | - 2.0 % |
| - Gastgewerbe | 267 | 252 | - 5.6 % |
| - Gebäudetechnik | 256 | 253 | - 1.1 % |
| - Holz, Innenausbau | 249 | 249 | +/- 0 % |
| - Informatik | 230 | 244 | + 6.0 % |
| - Soziales | 207 | 207 | +/- 0 % |

In den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung (KV) und Detailhandel ist der Gesamtbestand an Lehrverhältnissen um 5.6 % respektive 8.8 % gesunken.

Quelle: ABMH Kanton Solothurn



Bildungsstatistik

Die zehn meistgewählten beruflichen Grundbildungen

| Berufe | Total |
|-----------------------------------|-------|
| Kaufmann/-frau EFZ (alle Profile) | 12768 |
| Fachmann/-frau Gesundheit EFZ | 4979 |
| Detailhandelsfachmann/-frau EFZ | 4196 |
| Fachmann/-frau Betreuung EFZ | 3951 |
| Informatiker/in EFZ | 2237 |
| Elektroinstallateur/in EFZ | 1946 |
| Logistiker/in EFZ | 1771 |
| Zeichner/in EFZ | 1504 |
| Koch/Köchin EFZ | 1487 |
| Landwirt/in EFZ | 1420 |

In der Schweiz stehen rund 245 berufliche Grundbildungen zur Wahl. Die zehn meistgewählten beruflichen Grundbildungen 2020 deckten fast 50 Prozent der neu abgeschlossenen Lehrverhältnisse ab.

Links

Berufsverzeichnis aller eidgenössisch anerkannten Berufe:

⇒ www.bvz.admin.ch

Eintritte in die berufliche Grundbildung:

⇒ www.education-stat.admin.ch ⇒ Personen in Ausbildung ⇒ Sekundarstufe II

Portal für Berufswahl, Studium und Laufbahnfragen:

⇒ www.berufsberatung.ch

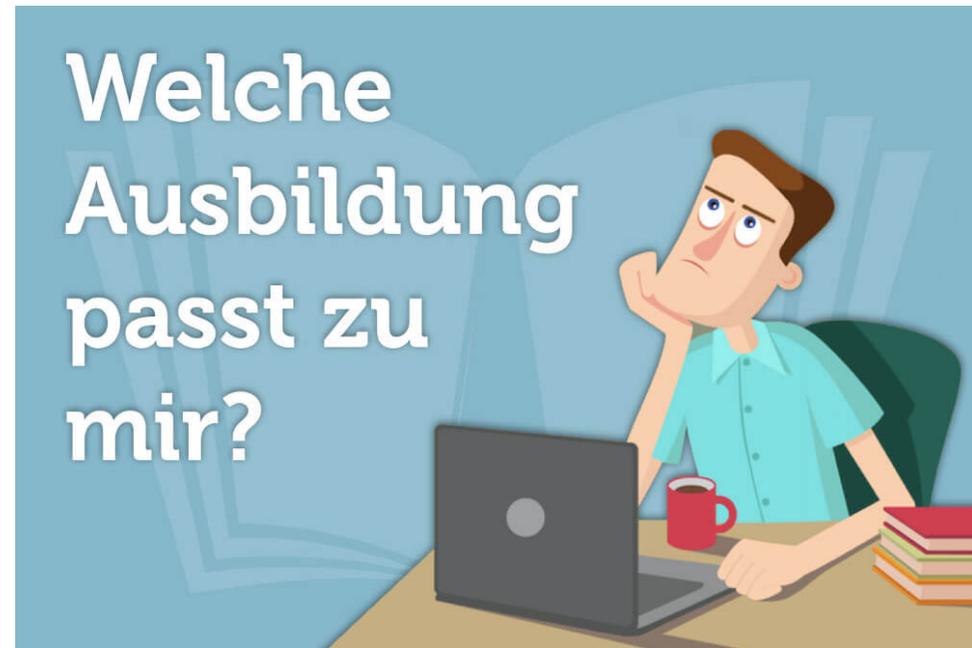
³ Bundesamt für Statistik (2021c). Inklusive vollschulische Angebote.

Voraussetzung in der Berufswahl

Passe ich als Mensch zu diesem Beruf
/ zu dieser weiterführenden Schule?

Passen meine schulischen Leistungen
zum Beruf / zu dieser
weiterführenden Schule?

Passt mein Charakter zu diesem Beruf
/ zu dieser weiterführenden Schule?



Was erwarten die Lernenden?

Welches ist die Erwartungshaltung der Betriebe?

Lernende

76% der Lernenden
arbeiten im
Wunschberuf.

Sie wollen:

- Ernst genommen werden
- Gutes Arbeitsklima
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten

**Erkenntnis:
Alte Werte sind modern!**

Betrieb

- Kompetenz,
Punktlichkeit,
Freundlichkeit,
Hilfsbereitschaft,
Empathie,
Zuverlässigkeit

Das komplette Dossier

- Titelblatt – *bezogen auf den Beruf oder den Betrieb*
- Bewerbungsschreiben – *mit einer Aussage zum Beruf/Betrieb*
- Lebenslauf
- Zeugniskopien
- Check S2
- Eignungstest
- Beurteilungen von Schnupperlehren – *auch von «fremden» Berufen*
- Kurs-Zertifikate, wenn vorhanden – *z. Bsp. Tastaturschreiben*
- **Wichtig: Mit deiner Bewerbung hast du genau eine Chance, mehr nicht!**

Erkenntnis:

- Absage, was nun?
- Dossier überarbeiten
- Fehler korrigieren
- Plan B

Vorstellungsgespräch, darauf achten wir..

- Pünktlich sein, 5- bis 10 Minuten vorher vor Ort.
- Anständige und saubere Kleidung inkl. Schuhe. Unterscheide zwischen

Arbeits- und Freizeit

▪ Ein Vorstellungsgespräch

▪ Über Beruf
haben!

Erkenntnis:

- Dossier mitnehmen
- Gut vorbereitet sein
- Notizpapier und Schreibzeug dabei haben
- Deutlich sprechen

Fragen

- „Warum möchtest du diesen Beruf bei uns lernen?“
- Natel still schalten, Kaugummi weg, sprich klar und deutlich!
- Nur erzählen was wahr ist!

▪ Namen beim Vorstellen merken! **Wir sind das Netzwerk für KMU**

Auf was achten die Betriebe?

Zeugnis Helina Ahmadi

| | | | |
|---------------------|---------------|------------------|---------------------|
| Geburtsdatum | 15. Juli 2005 | Promotion | definitiv befördert |
| Sekundarschule | B | Klasse | 3 |
| Schule | Trimbach | Schuljahr | 2021/2022 |
| Klassenlehrperson | Nadja Frey | Semester | 1 |

| Fach | Leistung |
|-----------------------------------|-------------------|
| Deutsch | 5 |
| Französisch | 5-6 |
| Englisch | 5-6 |
| Mathematik | 4-5 |
| Natur und Technik | 5 |
| Geografie, Geschichte/Staatskunde | 4-5 |
| Wirtschaft, Arbeit, Haushalt | 5 |
| Musik | 5-6 |
| Bewegung und Sport | 4-5 |
| Informatische Bildung | 5-6 |
| Selbstgesteuertes Arbeiten | besucht |
| Sprachen | Wahlpflichtfach 5 |
| Naturwissenschaften | Wahlpflichtfach 5 |



Auf was achten die Betriebe besonders?

| Arbeits- und Lernverhalten | trifft in hohem Masse zu | trifft zu (Grundnorm) | trifft teilweise zu | trifft nicht zu |
|---|--------------------------|-----------------------|---------------------|-----------------|
| Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht | | | | X |
| Beteiligt sich aktiv am Unterricht | | X | | |
| Arbeitet konzentriert und ausdauernd | | | X | |
| Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig | | | X | |
| Kann mit anderen zusammenarbeiten | | | X | |
| Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein | | X | | |

Sozialverhalten

| | | | | |
|--|--|---|---|--|
| Hält die Regeln des schulischen Zusammenlebens ein | | | X | |
| Begegnet den Lehrpersonen respektvoll | | X | | |
| Begegnet den Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll | | | X | |



Absenzen

| Absenzen | Halbtage |
|----------------|----------|
| entschuldigt | 41 |
| unentschuldigt | - |

Check S2



**Bildungsraum
Nordwestschweiz**

ANFORDERUNGSPROFILE
CHECK S2
Durchführung Februar/März 2017

| | | |
|--------------------|-----|--------|
| Demowil BL-BS-SO | | 1.2000 |
| Automatike | | |
| Deutsch | | |
| Lesen | | 0 1200 |
| Schreiben | | |
| Englisch | | |
| Hören | | |
| Lesen | | |
| Schreiben | | |
| Französisch | | |
| Hören | 747 | |

Erkenntnis:
 Der Mensch steht im Mittelpunkt.
 Die Noten müssen zum Beruf passen.
 Die Bildungsverordnung gibt die Anforderung vor.
 So erhöhen sich die Chance auf eine erfolgreiche Bewerbung.

Von der Schule in die berufliche Grundbildung 5 Tipps

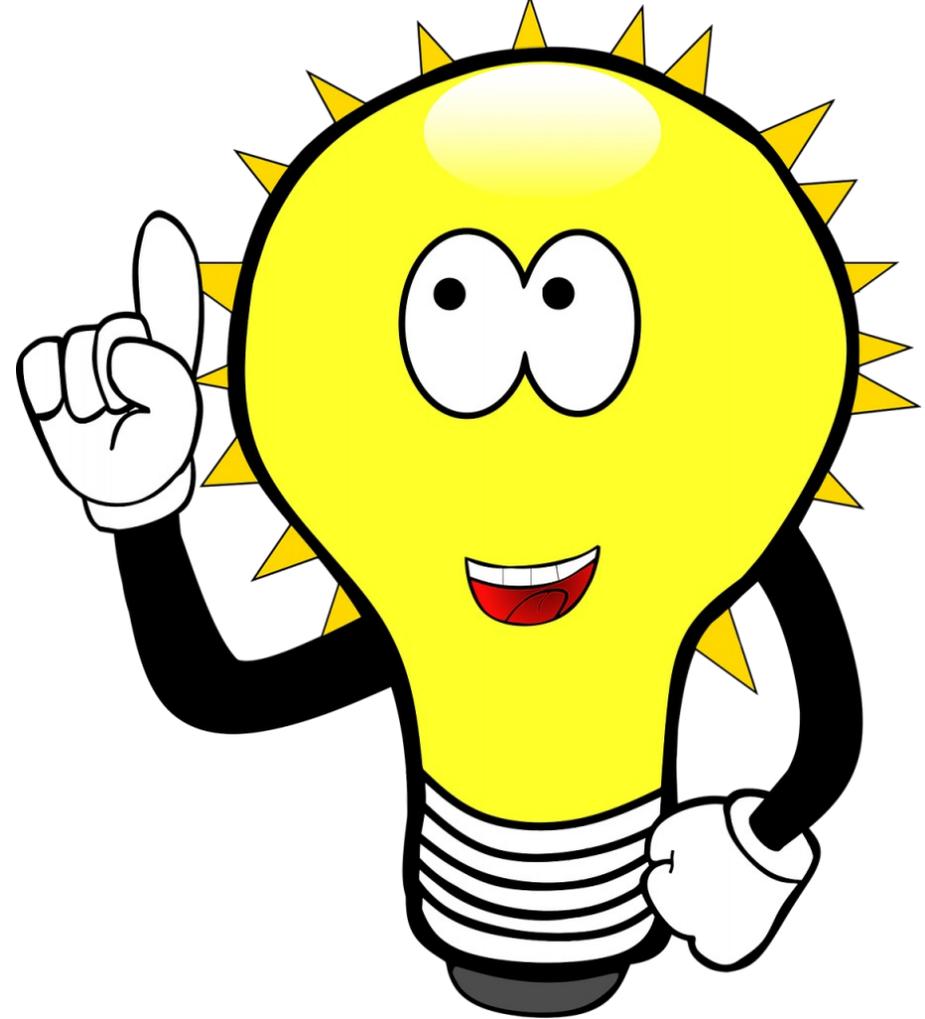
Tipp 1: Erster Eindruck

Tipp 2: Auftreten

Tipp 3: Verhalten

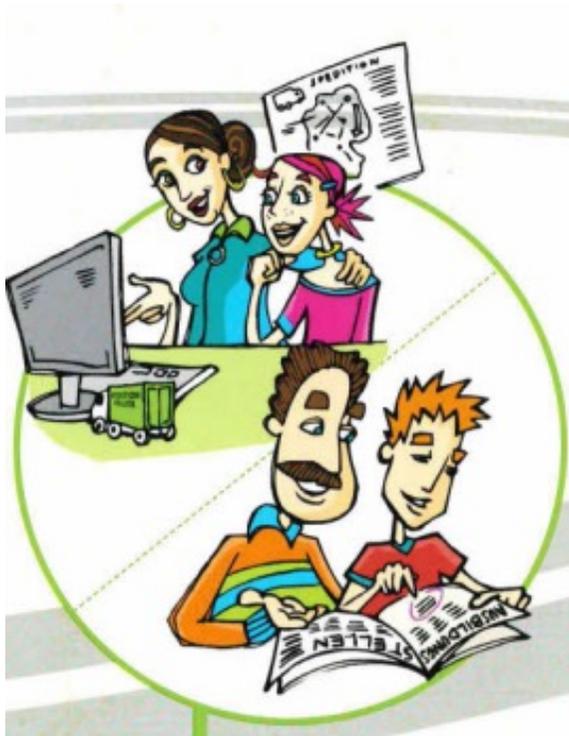
Tipp 4: Arbeiten

Tipp 5: nach der Schnupperlehre



Ihr Kind vor der ersten Berufswahl.....

BERUFSWAHL IHRES KINDES: SIE SIND WICHTIG!



Nehmen Sie sich Zeit

Bringen Sie gute Argumente

Gehen Sie auf Spurensuche

Unterstützen Sie selbstständiges

Handeln

Mit Niederlagen umgehen

Bleiben Sie im Gespräch

Wie stelle ich das Dossier zu?

- ✓ Online Bewerbungen per E-Mail
 - ✓ Online Bewerbungen auf eine Bewerbungsplattform
 - ✓ Bewerbungen in Papierform
- Alle haben etwas gemeinsam:
sie müssen gut vorbereitet und erstellt werden...

Fazit...

- Gewissenhafte Abklärung des Berufswunsches
- Berufsinfotage, Berufsmessen, Schnupperlehren, Ferienarbeit
- Absagen auswerten und Konsequenzen ziehen
- Ausweichberufe kennen! Flexibilität erhöht die Arbeitsmarktchancen.
- Gezielte Suche nach einer Lehrstelle
- Sauberes Bewerbungsdossier erstellen
- Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch



----▶ Wir sind das Netzwerk für KMU



----▶ Wir sind das Netzwerk für KMU